

Herren Bezirksklasse B Gruppe 5 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

TSV Maccabi Nürnberg : SpVgg Mögeldorf 2000
Sonntag, 28.01.2024, 11:00 Uhr

Lanovenko beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Große Begeisterung herrschte am Sonntagvormittag beim Heimteam vom TSV Maccabi Nürnberg, als Vadim Lanovenko sein Einzel gewinnen und damit den 8:4-Sieg gegen die Gäste der SpVgg Mögeldorf 2000 perfekt machte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Vadim Lanovenko, der seine Spiele ausnahmslos siegreich gestaltete. In ihrem 11. Saisonspiel waren die Gastgeber vom TSV Maccabi Nürnberg ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte in der heimischen Halle zu erringen. Das Spiel war nach unter 2 Stunden beendet.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Völlig ungefährdet war der Sieg von Lanovenko / Jalbi gegen Stöhr / Kliem nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:4, 11:7, 5:11, 11:5 nicht verloren. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnten Rudi / Shames beim 2:3 gegen Geilurs / Scevic leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Eher wenig Gegenwehr bekam Vadim Lanovenko derweil beim 11:4, 11:5, 11:7 von Ilja Geilurs. Da gab es nichts zu rütteln. Wenig Chancen ließ Igor Rudi beim 11:8, 11:6, 14:12 seinem Gegner Markus Stöhr. Der Start in die Partie hätte für Jaime Gil Torrico besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Anton Scevic noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. In vier Sätzen verlor indessen Jurie Jalbi seine Partie gegen Peter Kliem, die im Vorfeld offen eingeschätzt werden konnte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. Recht kurzen Prozess machte derweil dagegen Vadim Lanovenko beim 11:5, 11:6, 12:10 mit Markus Stöhr und gewann die Partie damit nach Sätzen eindeutiger als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Der Start in die Partie hätte für Igor Rudi besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Ilja Geilurs noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der wenig später folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Jaime Gil Torrico gegen Peter Kliem. Der neue Zwischenstand war 6:3. Einen Zähler für die Gäste musste Jurie Jalbi am Nachbartisch bei der 1:3-Niederlage gegen Anton Scevic hinnehmen. Recht kurzen Prozess machte wiederum Jaime Gil Torrico beim 3:0 mit Markus Stöhr. Seit Beginn der Serie hat Stöhr damit nun 18 Siege bei gleichzeitig 10 Niederlagen zu verzeichnen. In vier Sätzen gewann Vadim Lanovenko gegen Peter Kliem und gab dabei nur einen Satz her. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Lanovenko nun bei 21:6, während Kliem bislang 19 Siege und 10 Niederlagen zu verzeichnen hat. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 8:4 beendet.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Maccabi Nürnberg nun ein Punktekonto von 20:2 Punkten auf, während die SpVgg Mögeldorf 2000 vor dem nächsten Spiel, das am 09.02.2024 gegen den TSV Katzwang II ansteht, 12:10 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Maccabi Nürnberg bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 01.02.2024 gegen den TSV Katzwang II.

Statistik:

TSV Maccabi Nürnberg

Doppel: Lanovenko / Jalbi 1:0, Rudi / Shames 0:1

Einzel: V. Lanovenko 3:0, I. Rudi 2:0, J. Torrico 2:1, J. Jalbi 0:2

SpVgg Mögeldorf 2000

Doppel: Stöhr / Kliem 0:1, Geilurs / Scevic 1:0

Einzel: M. Stöhr 0:3, I. Geilurs 0:2, P. Kliem 2:1, A. Scevic 1:1